

Schweden: Gespräche mit der Türkei gehen weiter

Stockholm. Nach dem türkischen Veto zum Start des Aufnahmeverfahrens von Schweden und Finnland in die NATO gehen die Gespräche zwischen den skandinavischen Ländern und der Türkei weiter. »Es ist gut, dass wir diesen Dialog fortsetzen können, aber es wird sicher etwas Zeit brauchen«, sagte die schwedische Regierungschefin Magdalena Andersson am Montag der Nachrichtenagentur *TT*. Nach dem »guten Gespräch«, das sie am Wochenende mit dem türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan geführt habe, würden die bilateralen und trilateralen Gespräche in naher Zukunft fortgesetzt. Zuvor hatte der finnische Außenminister Pekka Haavisto dem finnischen Rundfunksender *Yle* gesagt: »Ich bin optimistisch, dass wir eine Lösung für das Problem finden, aber es kann dauern.« Als mögliche Frist nannte Haavisto den NATO-Gipfel in Madrid Ende Juni. Die Türkei wirft Schweden vor, »terroristische Gruppierungen« zu unterstützen. Sie bezieht sich dabei auf die kurdische Miliz YPG in Syrien. Nach einer türkischen Offensive gegen die YPG 2019 hatten unter anderem Schweden, Finnland und Deutschland Waffenexporte an die Türkei eingeschränkt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/427435.schweden-gespräche-mit-der-türkei-gehen-weiter.html>